

Antrag

an die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 betreffend
Installation Photovoltaikanlage Schulhausdach Eichhalde

**Die Primarschulpflege Wila beantragt der Primarschulgemeindeversammlung
den nachstehenden Beschluss zu fassen:**

1. Für die Ausstattung des Daches der Schulanlage Eichhalde mit einer Photovoltaikanlage wird ein Kredit von CHF 300'000 bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht sich allenfalls um die teuerungsbedingten Lohn- und Materialaufschläge zwischen Aufstellung des Kostenvoranschlages und der Ausführung.

Weisung

Ausgangslage

Die Primarschulpflege Wila hat entschieden auf das Dach des Primarschulhauses Eichhalde eine Photovoltaik-Anlage (im weiteren PV-Anlage genannt) zu installieren. Die Dachfläche nach Süden ist ca. 644m² gross.

Im Zuge der Dachsanierung macht eine PV-Anlage Sinn. Sie würde als Indachanlage installiert (die Strompanels ersetzen die Dachziegel).

Rückblick

Das Dach der Primarschule Eichhalde an der Eichhaldenstrasse 23 ist nach Süden und Norden als Giebeldach gebaut. Mit der Dämmung und Neueindeckung des Daches macht eine Prüfung für eine PV-Anlage Sinn. Auf dem Kindergartendach ist eine Solaranlage installiert mit welcher in den Sommermonaten diverse Boiler aufgeheizt und so effizient Strom gespart wird.

Absicht

Die Primarschulpflege plant das ganze Schulhausdach zu sanieren. Der nach Süden ausgerichtete Dachteil von ca. 644m² eignet sich für eine PV-Anlage. Mit dieser Grösse können ca. 80'000 KWh Strom produziert werden, was dem jährlichen Energieverbrauch des Schulhauses entspricht. Die PV-Anlage wird als Indachanlage gebaut. Das heisst, dass die PV-Module die Dachziegel ersetzen, was die Dachsanierung um ca. CHF 26'000 günstiger macht.

Kosten

Die Primarschulpflege hat am 25.09.2018 beschlossen, im Budget 2019 CHF 300'000.- für die Ausstattung des Daches der Schulanlage Eichhalde mit einer Photovoltaikanlage einzusetzen.

Sie ist sich bewusst, dass die Kosten relativ hoch sind. Als öffentliche Institution hat die Primarschulgemeinde aber eine gewisse Vorbildfunktion zu erfüllen.

Finanzierung

Da es sich bei der PV-Anlage um ein grosses Projekt für die Primarschulgemeinde handelt, wird es nicht möglich sein, die Finanzierung aus eigenen Mitteln bereitzustellen. Die Aufnahme eines langfristigen Darlehens wird notwendig sein.

Folgekosten

Für die planmässigen Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungskosten:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Basis (CHF)	Betrag (CHF)
Hochbauten	33 Jahre	300'000 zu 3.03%	9'090

Für die Verzinsung auf Basis der notwendigen Fremdmittelaufnahme:

Zinsaufwand	0.25 %	300'000	750
Kapitalfolgekosten total (Abschreibungen + Zinsen)			9'840
Betriebliche Folgekosten (Sachaufwand)	2 %		6'000

Termin

Die Primarschulgemeinde wird, sollte der Antrag bewilligt werden, die Planung anfangs 2019 fertig stellen und die Arbeiten mit der gesamten Dachsanierung koordinieren. Ziel ist es, sämtliche Arbeiten bis am 10. August 2019 beendet zu haben, damit die Schule am 19. August 2019 ohne Baustelle starten kann.

Rechtsgrundlage

Gemäss Art. 11, lit. c Ziff. 11 der Gemeindeordnung der Primarschule Wila ist die Gemeindeversammlung für Spezialbeschlüsse für neue Ausgaben und Zusatzkredite, oder entsprechende Einnahmehausfälle von mehr als CHF 50'000 und weniger als CHF 500'000 bei einmaligen und von mehr als CHF 15'000 und weniger als CHF 100'000 bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben im Einzelfall zuständig.

Empfehlung der Schulbehörde

Die Primarschulpflege empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem Antrag zuzustimmen.

8492 Wila, 5. Oktober 2018

Primarschulpflege Wila

Die Präsidentin


Gisela Wahl

Die Schulverwalterin


Nicole Jacot Stahel

Antrag der Rechnungsprüfungskommission	
Primarschule Wila	Photovoltaikanlage

Die RPK hat folgenden Antrag der Primarschulpflege geprüft:

Die Primarschulpflege Wila beantragt der Primarschulgemeindeversammlung vom 05. Dezember 2018 den nachstehenden Beschluss zu fassen:

- Für die Ausstattung des Daches der Schulanlage Eichhalde mit einer Photovoltaikanlage wird ein Kredit von CHF 300'000 bewilligt.
- Die Kreditsumme erhöht sich allenfalls um die teuerungsbedingten Lohn- und Materialaufschläge zwischen Aufstellung des Kostenvoranschlages und der Ausführung.

Antrag der RPK

Die RPK beantragt der Primarschulgemeindeversammlung den Antrag zurückzuweisen.

Begründung:

Die RPK ist der Meinung, dass im Antrag der Primarschulpflege die finanziellen Auswirkungen zu wenig gründlich ausgearbeitet wurden. Dem Antrag liegt auch nur eine einzelne Richtofferte für eine Indachanlage zu Grunde. Ein Vergleich mit weiteren Anbietern und/oder einer Aufdachanlage ist daher nicht möglich. Die angegebenen Kosten pro Quadratmeter scheinen der RPK eher hoch zu sein und sie erwartet, dass bei der Einholung von weiteren Offerten ein günstigerer Preis zu erzielen ist. Im Weiteren fehlen Angaben zu möglichen Fördergeldern und erzielbaren Einsparungen bei den Stromkosten.

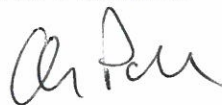
Der aktuell vorliegende Antrag geht folglich von Mehrkosten aus, welche weder notwendig noch dringlich sind. Der Grundsatz der Sparsamkeit ist dadurch verletzt.

Die RPK ist der Meinung, dass mit einer Evaluierung von weiteren Anbietern und Anlagentypen eine kostengünstigere Lösung möglich ist. Sie empfiehlt deshalb den Antrag zurückzuweisen.

Wila, 30. Oktober 2018


für die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident:



Christoph Pohl

Der Aktuar:



Christof Zumsteg